

Wiener Schülerliga 2026 - Volksschulbewerb

Am 24.03.26 traten 16 Mannschaften im Finale der VS-Schülerliga an, darunter auch 8fach-Titelverteidiger **Neulandschule Laaerberg (NLS)** mit 2 Teams. Die Salvatorische Kaisermühlen (SKM) und die Burggasse waren die Favoriten, die Gegner waren für die NLS zu stark.

TURNIERBERICHT

von Gerald Peraus, Schachtrainer der Neulandschule



Neulandschule A mit Niko Fischer, Luka Monovic, Oskar Cichon und Dragan Djordjic (v.l.n.r.)

Die **Neulandschule Laaerberg A** konnte in den ersten beiden Runden 7 Punkte verbuchen und lag mit 0,5 Punkte hinter der Burggasse/Notre Dame auf Rang 2. Doch dann wurde klar, wer die Hausherren waren.

Gegen die Burggasse setzte es eine 1:3-Niederlage und gleich darauf gegen die SKM $\frac{1}{2}$: $\frac{3}{2}$ mit kaum einer Chance. Die NLS rutscht nun auf Platz 7 ab, ehe sie auf die eigenen Leute des B-Teams trifft. Diese Begegnung endet 3:1 für das A-Team.

In Runde 6 muss die NLS aber gegen die Maurer Lange-Gasse nochmals ein 1:3 hinnehmen, in der Schlussrunde gelingt dann ein 3:1-Sieg gegen das B-Team der Burggasse.

Das ergibt in der Endbilanz $15\frac{1}{2}$ Punkte und Rang 4 hinter Burggasse, SKM und Maurer Lange-Gasse.

Endtabelle nach 7 Runden

Rg.	Mannschaft	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	PVS Notre Dame de Sion A	13b4	6w3 $\frac{1}{2}$	4b3	3w2	2b2	8w3 $\frac{1}{2}$	12b4	22	12	0
2	VS Salvatorische Kaisermühlen	10w3	3b1 $\frac{1}{2}$	9w4	4b3 $\frac{1}{2}$	1w2	6b4	11w4	22	11	0
3	PVS Maurer Lange Gasse	16b4	2w2 $\frac{1}{2}$	6b2 $\frac{1}{2}$	1b2	7w4	4w3	8b2	20	12	0
4	NLS Laaerberg A	11w3	8b4	1w1	2w $\frac{1}{2}$	9b3	3b1	6w3	15,5	8	0
5	VS Piaristen Maria Treu	12b2	14w2	11b1 $\frac{1}{2}$	8w1	10b3	7w2	13b4	15,5	7	0
6	PVS Notre Dame de Sion B	15w4	1b $\frac{1}{2}$	3w1 $\frac{1}{2}$	11b4	12w4	2w0	4b1	15	6	0
7	OVS Herderplatz	8b1	13w3 $\frac{1}{2}$	12b2	10w3	3b0	5b2	14w3	14,5	8	0
8	GTVS Wagramer Straße 27	7w3	4w0	14b2	5b3	13w3	1b $\frac{1}{2}$	3w2	13,5	8	0
9	NLS Laaerberg B	14b2 $\frac{1}{2}$	12w2	2b0	16w3 $\frac{1}{2}$	4w1	11b1	15b3	13	7	0
10	VS Jean Pictet	2b1	11w1 $\frac{1}{2}$	15w4	7b1	5w1	13b2	16b2	12,5	4	0
11	GTVS Irenäusgasse B	4b1	10b2 $\frac{1}{2}$	5w2 $\frac{1}{2}$	6w0	16b3	9w3	2b0	12	8	0
12	GTVS Wulzendorferstraße	5w2	9b2	7w2	14b3	6b0	15w3	1w0	12	7	0
13	GTVS Irenäusgasse A	1w0	7b $\frac{1}{2}$	16b3	15w4	8b1	10w2	5w0	10,5	5	0
14	OVS Waltergasse	9w1 $\frac{1}{2}$	5b2	8w2	12w1	15b1	16w2	7b1	10,5	3	0
15	GTVS Wichtelgasse B	6b0	16w3	10b0	13b0	14w3	12b1	9w1	8	4	0
16	GTVS Wichtelgasse A	3w0	15b1	13w1	9b $\frac{1}{2}$	11w1	14b2	10w2	7,5	2	0

Anmerkung:

Wtg1: Spielepunkte der einzelnen Spieler dieser Mannschaft

Wtg2: Matchpunkte (2, 1, 0)

Wtg3: Resultat(e) der betroffenen Teams gegeneinander nach Matchpunkten

Zwischen den Favoriten fällt erst in der Schlussrunde die Entscheidung. Bis zur 6. Runde hatten sich die Burggasse, das SKM und die Maurer Lange-Gasse die Medaillenplätze mit jeweils 18 Punkten gesichert, aber wer bekommt nun Gold, Silber und Bronze?

Die Maurer Lange-Gasse hatte die Nase leicht vorn, weil sie 11 Mannschaftspunkte hatte, die Burggasse 10 und das SKM 9. Der Gegner war die VS Wagramer Straße – jene Mannschaft, gegen die die NLS A 4:0 in der 2. Runde gewonnen hatte. Das sollte doch ebenso die Maurer Lange-Gasse können, nachdem sie die NLS 3:1 besiegt hatte.

Doch die Nervenschlacht war zu viel für die Maurer Lange-Gasse. Der stärkste Spieler des Turniers, Noel Brezlan, verliert überraschend und sein Bruder Aron tut es ihm gleich! Lediglich Brett 2 und 3 gewinnen, doch ein 2:2 ist zu wenig. Burggasse und SKM gewinnen beide jeweils mit 4:0 und ziehen an der Maurer Lange-Gasse vorbei. Beide haben sie 22 Brettunkte, aber **mit einem Mannschaftspunkt mehr geht die Burggasse als Sieger durchs Ziel!** *Louis Hartentaler, Arnold Knittel-Templ, Leopold Hillbrand und Maximilian Neuhold* fahren zum Bundesfinale nach Salzburg.



Das Siegerteam der Burggasse fährt nach Salzburg zum Bundesfinale: Louis Hartentaler, Arnold Knittel-Templ, Leopold Hillbrand und Maximilian Neuhold!

Die Notre Dame Burggasse hat geschickt aufgestellt:

Im Bewusstsein, dass gegen Tobias Blieberger (SKM) und Noel Brezlan (Maurer Lange-Gasse) wenig Chancen auf einen Sieg bestehen, hat die Burggasse ihren stärksten Spieler, Arnold Knittel-Templ, auf Brett 2 nominiert. Brett 1 wurde von Louis Hartentaler besetzt, der sicher gut genug sein sollte, um die anderen Begegnungen auf seinem Brett zu gewinnen, während Arnold auf Brett 2 im Idealfall bei allen Begegnungen Punkte liefern sollte – auch gegen SKM und Maurer Lange-Gasse.

So kam es dann auch: Arnold musste nur eine Partie aufgeben, die anderen 6 konnte er gewinnen. Louis hatte einen schweren Stand, war aber offenbar gut instruiert worden und konnte auch 3½ Punkte beisteuern. Tolle Leistung bei einem „Brett 1-Opfer“! Leopold Hillbrand und Maximilian Neuhold verloren keine Partie, sie steuerten auch noch 12½ Punkte ein. Eine Schülerliga wird „hinten“ gewonnen, also auf Brett 3 und 4. In Kombination mit dem „Team“ auf Brett 1 und 2 ein hochverdienter Sieg! Wir gratulieren den **Spielern der PVS Notre Dame Burggasse zum Sieg, sie werden Landesmeister der VS-Schülerliga 2026.**

ENDSTAND FINALE nach 7 Runden (Top 11 von 16)	Brett- punkte	MP
1. PVS Notre Dame Burggasse A	22	12
2. VS Salvatorische Kaisermühlen	22	11
3. PVS Maurer Lange-Gasse	20	12
4. Neulandschule Laaerberg A	15½	8
5. VS Piaristen Maria Treu	15½	7
6. PVS Norte Dame Burggasse B	15	6
7. OVS Herderplatz	14½	8
8. GTVS Wagramer Straße A	13½	8
9. Neulandschule Laaerberg B	13	7
10. VS Jean Pictet Bischoffgasse	12½	4
11. Irenäusgasse B	12	8

Schülerliga 2025/26: Unter-/Oberstufen-Bewerb – Finale 26.03.2026

In der Unterstufe sind zwei Schulen stark aufgestellt: Vorjahressieger **Wiedner Gymnasium** mit Daniel Scheiber, Daniil Sukhanov, Andrei Marakovski, Matthias Kerry und Theodor Hegedüs – und die **Wasagasse** mit Aryan und Kimia Aboulenein sowie Richard Knittel-Templ – mit zwei Neuzugängen: Jan Aichinger und Maksimovic Milos.

Das direkte Duell zwischen den beiden endet 2:2. Alles hängt davon ab, wie viele Punkte in den anderen 5 Begegnungen geholt werden können. Auch St. Ursula mischt in den ersten 4 Runden kräftig mit, hinter den Wiednern liegen sie gemeinsam mit Sacre Coeur und dem Wasagymnasium auf Rang 2 und so ist für Spannung gesorgt.

St. Ursula bekommt in Runde 5 das Wiedner Gymnasium und muss punktlos durch diese Runde. Die Wasagasse kann das Schottengymnasium 3:1 besiegen, nur Alex Unger kann für die Schotten punkten. Sacre Coeur gegen Erich-Fried-Gym endet 2½:1½ und somit bleibt das SC vorne mit dabei, wenngleich die Wiedner mit ihrem 4:0-Sieg nun schon klarer führen.

In der Schlussrunde treffen die Wiedner auf das Sacre Coeur und mit einem knappen

ENDSTAND UNTERSTUFE (U15)

siehe auch www.chess-results.com

Schule	Punkte
1. Wiedner Gymnasium	18
2. Wasagasse	15½
3. Sacre Coeur	14
4. Erich-Fried-Gymnasium	14



Wieder Gymnasium erneut Landesmeister der Unterstufe!

2½:1½-Sieg geht **das Wiedner Gymnasium** als **Sieger** aus dem Turnier! Zweiter die **Wasagasse**, die mit 2½:1½ gegen die Draschestraße in der Schlussrunde gewinnt. Die Bronzemedaille geht an das **Sacre Coeur**, das die letzte Begegnung mit dem Wiedner Gymnasium recht gut überstanden hat (nur knapp mit 1½:2½ verloren).

Schülerliga 2025/26: Oberstufenfinale – 26.03.2026

Bei der Oberstufe entwickelt sich das **Sacre Coeur** zum Seriensieger: bereits zum vierten Mal geht die SC-Oberstufe als Sieger aus dem Wiener Finale und darf sich in Linz mit den anderen Landesmeistern messen.

Das **Erich-Fried-Gymnasium** zeigt ebenfalls wieder auf, steht aber auch bereits zum dritten Mal im Schatten des Sacre Coeur und belegt Platz 2. Dabei war es diesmal schon knapper: in der letzten Runde gewinnen die Gold-Brüder mit Adam Ghanem und Igor Thaller 4:0 und nötigen so das Sacre Coeur, wenigstens 3:1 zu gewinnen.

Das Sacre Coeur zeigt aber Nervenstärke und liefert ein 3:1 gegen Alt Erlaa – somit verbleibt in der Schlusstabelle ein halber Punkt Vorsprung!

ENDSTAND OBERSTUFE (U20)

siehe auch www.chess-results.com

Schule	Punkte
1. PG Sacre Coeur	19½
2. Erich-Fried-Gymnasium	19
3. Wiedner Gymnasium	18
4. Theresianum	12



Mädchen-Schülerliga 2025/26: Unter-/Oberstufen-Bewerb - Finale

MÄDCHEN-UNTERSTUFE:

Am 27.03.2026 wurde der Mädchenbewerb im Schachhaus ausgetragen. 9 Mannschaften treten beim **Unterstufenbewerb** an, und nach den Schnellschach-ELO ist für einen Gesamtsieg vor allem das **Sacre Coeur** favorisiert, mit Alisa Sammer, Valentina Huber, Alisa Ivanova, Rhea Kurian und Maxima Langer.

Spannenderweise beginnen die SC-Mädchen recht holprig und müssen sich ein 2:2 gegen das Erich-Fried-Gymnasium gefallen lassen. Doch mit einem 4:0 gegen die Schottenbastei und einem 3:1 gegen Alt Erlaa setzt sich Sacre Coeur wieder an die Spitze. Da Alt Erlaa das Erich-Fried-Gymnasium 4:0 schlagen kann, während SC gegen das Ella-Lingens-Gym mit nur 3:1 gewinnt, liegen Alt Erlaa und Sacre Coeur mit 12 Punkten gleichauf an der Spitze. In der 5. Runde kann sich das Sacre Coeur mit 4:0 über die Wenzgasse hinwegsetzen, hingegen muss sich Alt Erlaa mit einem 2:2 gegen Ella-Lingens begnügen. Damit liegt das Sacre Coeur 2 Punkte vor Alt Erlaa.

In der Schlussrunde legt das SC nochmals kräftig auf und gewinnt 4:0 gegen die Kundmanngasse, die zuvor auf Platz 3 lag und diesen Platz nun an das Ella-Lingens-Gym abgeben muss. 2. Platz für die Mädchen aus Alt Erlaa und Siegerinnen sind wieder einmal die Mädchen vom Sacre Coeur!

ENDSTAND UNTERSTUFE (U15)

siehe auch www.chess-results.com

Schule	Punkte
1. PG Sacre Coeur	20
2. GRG23 Alt Erlaa	17
3. Ella-Lingens-Gymnasium	13½
4. Erich-Fried-Gymnasium	13½
5. GRG3 Kundmanngasse A	12
6. GRg13 Wenzgasse A	11
7. GRG3 Kundmanngasse B	10
8. GRg13 Wenzgasse B	7½
9. BRG1 Schottenbastei	6½



Das Sacre Coeur gewinnt mit Alisa Sammer, Valentina Huber, Alisa Ivanova, Rhea Kurian und Maxima Langer das Mädchen-Finale.

MÄDCHEN-OBERSTUFE:



In der Oberstufe sind die Kundmann-Girls die Siegerinnen: Marlene Brandl, Isabella Lemke, Ronja Rettinger, Noemi Sklenar und Katerina Limarev holen dank hoher 4:0-Siege Gold!

ENDSTAND OBERSTUFE (U19)

siehe auch www.chess-results.com

Schule	Punkte
1. GRG3 Kundmanngasse A	19
2. BG9 Wasagasse	17½
3. GRg13 Wenzgasse	15½
4. pRg Komenski	13½
5. GRG3 Kundmanngasse B	13
6. Clara Fey Campus	10½
7. Anton-Krieger-Gasse A	9½
8. Anton-Krieger-Gasse C	9
9. Anton-Krieger-Gasse B	3½

Bei der Oberstufe lieferten sich die Mädchen der Wasagasse mit der Kundmanngasse ein Kopf-an-Kopf-Rennen, letztlich hatte die Kundmanngasse die Nase vorne und gewinnt vor der Wasagasse, die zwar alle Begegnungen gewann (auch gegen die Kundmanngasse!), aber am Ende fehlten entscheidende Brettunkte.